

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 3: Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung

Rubrik: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

altersjahr grosse lücken bestehen. Eine neustrukturierung der organisation der iv wird als nötig erachtet, damit das verfahren rascher und effizienter wird. Abschliessend wird einmal mehr eine bessere abgrenzung und koordination zwischen den einzelnen sozialversicherungszweigen gefordert. Der volle wortlaut dieser eingabe an den bundesrat kann beim sekretariat der arbeitsgemeinschaft SAEB, Bürglistrasse 11, 8002 Zürich, angefordert werden.

Dr. G. Grischott, 7431 Ausserferrera

Impuls intern

Geburtstagsliste märz/april

Anderhub Agathe	16.3.39
Strebel Godi	18.3.47
Studer Beatrix	18.3.56
Jörg Georgette	19.3.42
Imbach Bruno	21.3.54
Müller Walter	22.3.56
Durrer Barbara	26.3.49
Schäppi Ernst	28.3.50
Roth Rudolf	30.3.58
Rieser Ruth	31.3.43
Bloch Jean-Jacques	5.4.36
Dell'Olivo Theres	6.4.41
Zurbuchen Hansruedi	7.4.49
Keel Catrin	14.4.50
Moser Paul	15.4.61

Austritte Impuls

Bieler Irma, Versamerstr. 7, Bonaduz
Fuchs Anna, Mönchweg 1, Luzern
Kobler Monika, Neudorf, Rüthi
Winzenried Edith, Ringstr. 19,
Grenchen

Adressänderungen Impuls

Hauser Peter
Brünigstr. 99
6072 Sachseln

Huser Hans
Beckenhofstr. 16
8006 Zürich
Tel. 01/362 11 11

Schnegg Erika
Roggern
6048 Horw

Neumitglied Impuls

Staubli Susanne
Ringstrasse 4
6343 Rotkreuz
Tel. 042/64 23 42

Impuls-GV

Übers wochenende vom 5./6. februar versammelten sich im Ägerital ca. fünfzig Impulsler, fans oder kritiker. Schon beim kaffee, der von Corinne, Erika und Urs serviert wurde, sass ein journalist der regionalen presse unter uns, um über unseren verein etwas zu erfahren.

Der samstag-nachmittag verlief dann ruhig und fröhlich. Man sass zusammen, trank kaffee, plauderte, diskutierte, dekorierte, malte, schmiedete jahrespläne oder schnitzelbänke usw. Gegen den abend gesellten sich sechs junge leute zu uns. Sie setzten sich zu den Impulsler, als ob sie zu ihnen gehören würden. Aber etwas unterschied sie von uns. Zwischenhinein packten sie musikinstrumente aus und entpuppten sich im verlauf des abends als sehr gute, vielseitige und stimmungsmachende musiker. Schon vor dem nachtessen wollte diese «Löörklimusig» eine kostprobe geben. In diese schöne stimmung hinein servierten uns Erika, Urs und Corinne ein sehr gutes nachtessen. An dieser stelle möchte ich mich bei diesen leuten für die gute küche und die ganze organisation bedanken.

Nach dem essen vertauschten die musiker den esstisch wieder mit dem hackbrett. Bald sangen und tanzten alle anwesenden. Hansruedi wurde mit seiner mundharmonika auch hie und da in die musik integriert. Der samstagabend wurde feucht-fröhlich. Auch der musik sei an dieser stelle für die stimmung und das kostenlose auftreten gedankt.

Am sonntag trafen dann wieder alle, wenn auch müde, zum brunch ein. Nach und nach gesellten sich gäste dazu. An ihrer spitze darf ich die ASKIO-präsidentin erwähnen, die dann auch während der GV einige worte an uns richtete.

Nach der meditation eröffnete Hans die eigentliche **generalversammlung**: Treu der traktandenliste folgend, wurden nach der wahl des protokollführers und der stimmenzähler diverse jahresberichte vorgestellt. Beim thema ASKIO liefen aber bereits einige diskussionen an. Man hörte zwar bewundernd die arbeitsberichte von Hans, Edith und Ruedi ab, wollte aber selber ja nichts dazu tun. Hans wollte nämlich eine gruppe auf die beine stellen, die ihm bei den vorbereitungen für die ASKIO-vorstandssitzungen beraten sollte. Es stellte sich dann die frage, ob wir faule oder mitglieder haben, die nicht die möglichkeit haben, für so etwas kräfte zu investieren.

Unser sekretariat konnte sich zum erstenmal an einer Impuls-gv selbständig vorstellen. Womit auch schon die wichtigste arbeit des vergangenen vorstandsjahres erwähnt wäre. Dass wir dabei nicht fehlerlos vorgehen konnten, liegt in der natur des unerfahrenen menschen. Aus diesem grund fiel auch der revisorenbericht über unsere kasse schlecht aus. Die versammlung wies daher den kassabericht zurück und möchte an der nächsten gv eine überarbeitete fassung akzeptieren können. Die versammelte gemeinschaft nahm auch noch änderungen am budget vor. Trotz diesen fehlern dürfen wir, so glaube ich, die grosse arbeit von Werner nicht übersehen. Er hat unzählige stunden für die ablösung des sekretariats und die einarbeitung von Uschi aufgewendet. Da können sich fehler einschleichen vor allem, wenn man bedenkt, dass noch viele belege von früher noch nicht oder nie vorhanden sein werden. In zukunft werden wir sicher besser durch diese sachen

schauen können, als das vor einigen Jahren der fall war.

Beim Puls-wissen möchte Markus Giger mit Gody zusammen mitarbeiten. Markus muss allerdings noch bei Gody rückfragen.

Eine grosse diskussion lief auch wieder beim thema Puls an. Im weihnachtslager wurde die idee geboren, sich eventuell vom Puls zu trennen und ein eigenes blatt zu gründen. Viele unserer mitglieder haben mit dem inhalt dieser zeitschrift schwierigkeiten. Andere haben angst, im Puls etwas zu schreiben oder beschweren sich über das verschwinden von beiträgen. Auf der andern seite gibt es auch mitglieder, die die arbeit der Puls-redaktoren schätzen und dieses heftchen nicht missen könnten. Der vorstand hat nun den auftrag gefasst, sich mit den «angegriffenen» personen an einen tisch zu setzen. Sollte keine änderung zu erarbeiten sein, können wir bedenkenlos ein eigenes blatt anvisieren, da für diese arbeit bereits leute interesse gezeigt haben.

Nachdem dann der vorstand das jahresprogramm 83 vorgestellt hatte, verabschiedete unser präsident drei vorständler: Erika Schnegg, Theo Mösch und Paul Iten. Es scheint, dass man die arbeit dieser drei leute auch mit zwei neuen vorstandsmitgliedern leisten kann. Die beiden neuen kräfte heissen Elisabeth Staubli und Beat Schürch. Wir wünschen diesen beiden und dem übrigen vorstand alles gute im neuen vereinsjahr.

Päuli

ebe Neuigkeiten

Vorstandssitzung vom vorstandswochende in Villa 22.1.83

anwesend: Ursi, Lise, Schorsch, Joe, Hans Bollhalder, Paul, Martin, Christine, Barbara Wyss, Nelly

Bitte beachten: neue adresse von Ursi Lendi, Stadlerstrasse 41, 8404 Winterthur, tel. 052/27 67 38.

Puls

Es soll ein spezielles Puls-postcheckkonto eröffnet werden. Nelly und Joe werden unterschriftberechtigt sein. Nelly soll in zukunft die Puls-rechnungen kontrollieren und bezahlen und ein separates kassabuch führen.

Bis zum 15. märz hat Nelly noch die rechnungen an die reinen Puls-abonnenten zu verschicken.